



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903**

369 (12.8.1903) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-104896](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-104896)

# General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

## Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Günstigste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Für unverlangte Manuskripte wird keinerlei Gewähr geleistet.

**Abonnement:**  
Königliche Ausgabe  
70 Pfennig monatlich.  
Eingekauft 10 Bg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Post-  
zuschlag M. 2.42 pro Quartal.  
Einzel-Kommern 5 Bg.  
Aus Sonntags-Ausgabe  
20 Pfennig monatlich,  
25 Pfennig durch die Post 25 Bg.  
**Inserate:**  
Die Colonel-Falte . . . 20 Bg.  
Auswärtige Inserate . . . 25  
Die Reklame-Falte . . . 60

Telegramm-Adresse:  
„Journal Mannheim“.  
In der Postliste eingetragen  
unter Nr. 3021.  
Telephon: Direktion und  
Druckerei: Nr. 841  
Redaktion: Nr. 877  
Expedition: Nr. 918  
Filiale: Nr. 815

Nr. 569. Mittwoch, 12. August 1905. (Mittagsblatt.)

### Von der inneren Spannung.

SRK. Berlin, 11. August.

Zu dem mancherlei Brimborium, womit die einfache Tatsache, daß der Kaiser und König nach seiner Rückkehr in der Hochwasserfrage den Vortrag des Ministerpräsidenten entgegennehmen und demnächst einer Sitzung des Staatsministeriums präsidieren will, sensationell aufgepußt werden soll, gehört auch die Ausbreitung, es sei an Bord der „Hohenzollern“ besonders übel vermerkt worden, daß an die Kaiserin eine Anregung, sich unmittelbar unter dem Eindruck der Gefahr in das Ueberschwemmungsgebiet zu begeben, nicht herangezogen sei. — Ein wohl ausgenommenes Geschichtchen, das eben nur den Fehler hat, nicht wahr zu sein. Solches Zeug wird kolportiert, um die Unterstellung gläubwürdiger erscheinen zu lassen, es befehle eine zur Lösung drängende, starke Spannung in der innerpolitischen Gesamtlage. Den nächstbeteiligten, den Mitgliedern des preussischen Ministeriums, bleibt merkwürdigerweise diese kritische Aufspitzung der Dinge verborgen.

Auf der anderen Seite aber sind wieder wohlmeinende Leute aufgestanden, die nicht dringender zu tun wissen, als die Einzelminister gegen die „Despotie“ des Ministerpräsidenten in Schutz zu nehmen. Diese ungeliebten Sachwalter dürften ihren Klienten wenig Freude bereiten. Wer den Verhältnissen näher sieht, weiß, daß die Selbständigkeit gerade der Fachminister heute weniger eingezogen, der Spielraum für eine ressortmäßige Initiative in Fragen, deren Behandlung nicht der Gesamtpolitik vorgreift, freier ist, als in früheren Zeiten. Auch die Wiederherstellung des Postens eines Vizepräsidenten des Staatsministeriums hat in der Presse ein jedenfalls auftraglosere Uebersehriger gefordert. Wozu denn? Der Ministerpräsident ist ja noch ganz rüstig, für manche Zeitungspolitiker sogar anscheinend zu rüstig.

Die Bewilligung der schlesischen Notstandsgelder soll nachträglich herabgewürdigt werden, indem man aussprenkt, der Staat fordere für die leihweise hergegebenen Mittel drüdenende Zinsen und kündige schon jetzt die Absicht an, das Kapital von der Provinz Schlessen zurückzufordern. Dem gegenüber kann mit aller Bestimmtheit erklärt werden, daß die Notstandsgelder zwar der Form nach ein Darlehen bilden, aber ein zinsfreies, und daß die Frage der Rückzahlung ohne alle Engergigkeit behandelt werden wird.

### Deutsches Reich.

**\* Karlsruhe, 11. August.** (Auflegung der Wählerlisten.) Das Ministerium des Innern hat angeordnet, daß mit der Auflegung der Wählerlisten für die im Herbst l. J. stattfindenden Erneuerungswahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung am Montag, den 21. September d. J., zu beginnen ist.

**\* Berlin, 11. August.** (Zur Katastrophe auf der Pariser Untergrundbahn.) Dem „Kosmos“ zufolge hat die Leitung der Berliner Hoch- und Untergrundbahn auf die Nachricht von der Pariser Katastrophe sofort eine eingehende Untersuchung veranlaßt, ob ein ähnliches Unglück sich in Berlin zutragen könnte. Nach sorgfältiger Erwägung der gemeinsamen und differierenden Umstände kam man

zur sicheren Ueberzeugung, daß auf der Berliner Untergrundbahn eine solche Katastrophe zu den Unmöglichkeiten gehört.

**— (Dementi.)** Der „Norddeutschen Allg. Ztg.“ wird von zuständiger Seite aus Breslau telegraphiert, daß die Nachricht, die Kaiserin habe ein Telegramm des Kaisers erhalten, nach dem auch der Kaiser nach Schlesien kommen wolle, unrichtig ist.

**— (Die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten)** hat von einem Sonderauschuß, bestehend aus dem Vorstande und den Professoren Wilhelm Erb, Karl Fränkel und Jabasohn, ein Merkblatt ausarbeiten lassen, nach der Art der Merkblätter über Tuberkulose, Typhus Malaria, wie sie vom kaiserlichen Gesundheitsamte und anderen Staatsbehörden herausgegeben worden sind. Das neue Merkblatt enthält in knapper Form eine sehr übersichtliche und eindringliche Belehrung über Wesen und Verbreitung der Geschlechtskrankheiten. Es soll in Tausenden von Exemplaren an Studierende, Klassen, Berufsgenossenschaften ufm. verbreitet werden; insbesondere soll es auch durch Vermittlung der Kerkzellen allen deutschen Kerkzellen zugehen, damit diese es ihren Patienten bei passender Gelegenheit einhändigen. Die Versendung steht demnächst bevor; auf Ersuchen wird das Merkblatt von der Geschäftsstelle der Gesellschaft (Berlin W., Potsdamerstraße 20) Interessenten zugestellt.

**\* Bremerhaven, 11. August.** (Prinz Ruprecht von Bayern) mit Gemahlin ist heute mit dem Lloyd-Schnelldampfer „Kaiser Wilhelm der Große“ auf der Rückkehr von seiner Weltreise hier eingetroffen und alsbald über Bremen nach München hier weitergereist.

**\* Wien, 11. August.** (Der Kronprinz) trat heute Nachmittag um 3 Uhr 40 Min., von sämtlichen hier weilenden Prinzen nach dem Bahnhof geleitet, die Rückreise an.

**\* Breslau, 11. August.** (Der stellvertretende Oberpräsident von Schlesien) macht bekannt: Die Kaiserin und Königin haben bei ihrem Scheiden aus Breslau mich allerhöchst beauftragt, auszusprechen, wie das schwere Ueberschwemmungsunglück und die traurigen Folgen für viele Tausende von den schlesischen Untertanen ihr das Herz mit tiefem Mitleid erfüllten, wie aber andererseits ihrem Herzen zur Freude gereichte, daß auch in den am schwersten betroffenen Gegenden die Einwohner sie freudig begrüßten und ihr einen begeisterten Empfang bereiteten. Die Kaiserin und Königin lassen hierfür allergnädigsten Dank sagen. In Allerhöchstem Auftrage bringe ich dies zur öffentlichen Kenntnis. Der Oberpräsident. In Vertretung: Michalek.

**\* Bosen, 11. August.** (Die Kaiserin) ist heute Nachmittag um fünf Uhr unter stürmischen Klänge der Bevölkerung abgereist. Auf dem Bahnhof waren der kommandierende General v. Stülpnagel, Oberpräsident v. Walboin, Regierungspräsident Kraemer, Polizeipräsident Hellmann und der erste Bürgermeister Wilke erschienen.

**\* Zwinemünde, 11. August.** (Der Kaiser) traf heute Nachmittag um 5 $\frac{1}{2}$  an Bord der „Hohenzollern“ bei schönem Wetter und nach glücklicher Fahrt hier ein und machte beim Volkshäupten fest. Ein zahlreich versammeltes Publikum brach in lebhaftes Hochrufen aus, für die der Kaiser, auf der Kommando-Brücke stehend, dankte. „Sleipner“ legte bei der „Hohenzollern“

an, während „Nympe“ auf der Rhede verblieb. Das Fortschreiten beim Eintreffen der Schiffe Salut. Der Kaiser verbleibt die Nacht hier an Bord der „Hohenzollern“. Auf der Fahrt hierher hörte Se. Majestät den Vortrag des Chefs des Marine-Kabinetts

### Ausland.

**\* Oesterreich-Ungarn.** (Die ungarische Krise.) Die am Donnerstag in Wien stattfindende Audienz des Grafen Khuen-Hedervary beim Kaiser wird als der erste Schritt zur Lösung der Krise bezeichnet. Allgemein herrscht die Auffassung, daß der Lösung bedeutende Schwierigkeiten entgegenstehen, da das von Szell und Khuen-Hedervary bewilligte Maß von Konzessionen in der Armeefrage schwer durchzusetzen sein wird. Man gibt sich der Hoffnung hin, daß die Opposition sich beruhigen wird, falls die Persönlichkeit des künftigen Ministerpräsidenten eine Gewähr bietet, daß die Konzessionen in nationalem Geiste durchgeführt und die Reformen in den ungarischen Regimentern so schnell wie möglich verwirklicht werden. Die Blätter bezeichnen den ehemaligen Ministerpräsidenten Bekere und den Grafen Apponyi als Kandidaten für das Ministerpräsidium, welche am meisten Aussicht haben.

**\* Frankreich.** (Humbert-Prozess.) Die gestrige Sitzung wurde mittags begonnen. Der Staatsanwalt Parmentier setzte das Verfahren in den mit den Grafen zusammenhängenden Angelegenheiten auseinander. Zeuge Parmentier sagt aus, er habe die Grafen verschiedentlich gesehen, die Daurignacs spielten keineswegs deren Rolle. — Im weiteren Verlaufe des Verhörs des Anwalts Parmentier wurde festgestellt, daß dieser in der Tat die Grafen persönlich nicht gesehen hat. Parmentier beteuert aber seinen guten Glauben und versichert, er habe ebenso wie alle an das Vorhandensein der Grafen geglaubt, obwohl er mit ihnen nur auf dem Wege des poste-restante-Verkehrs in Verbindung gewesen sei. — Der Anwalt der Grafen, Luzouet, sagt aus, daß diese ihm eine Abschrift der streitigen Testamente übermittelten, und gibt Einzelheiten über die auf richterliche Entscheidung bewirkte Öffnung des Selbstmords. Der Zeuge wird mehrmals durch Therese Humbert unterbrochen. Nach kurzer Unterbrechung der Sitzung berichtet der Anwalt Labat, Therese Humbert habe dem Liquidator der Girardbank und fünf anderen Gläubigern vier Millionen Francs zurück. Labat erklärt, er sah nur Frederic Humbert etwa zehnmal.

### Die Katastrophe auf der Pariser Untergrundbahn.

**\* Paris, 11. August.** Die Pariser Untergrundbahn, der „Metro“, hat gestern die erste große Katastrophe erlebt. Das furchtbare Unglück ereignete sich auf der unter dem Boulevard de Belleville und dem Boulevard de Ménilmontant nach der Place de la Nation hinziehenden Linie. Die Stationen heißen hier von Norden nach Süden: Belleville, Couronnes, Ménilmontant, Nation. Um 8 Uhr gestern Abend fuhr auf der Station Couronnes ein aus vier Wagen bestehender Zug, der von Fahrgästen vollgeproßt war. Gerade als das Zeichen zur Weiterfahrt gegeben werden sollte, brach aus der

### Das Testament eines Sonderlings.

Roman von A. von Treybedt.

Nachdruck verboten.

29) (Fortsetzung.)  
Rum bereute er ebenso tief und heimlich, wie er seinen ungeliebten Fehler, die lästige Befangenheit, zu verdecken trachtete, die spizen, verletzenden Worte, die geradezu unabsehbaren Schaden in dem jungen Gemüt seines Kindes anrichten konnten.  
Er bereute und war gereizt, gut zu machen.  
„Dank“, sagte er, „Du gehst mit direkt nach der Schule, wenn eine Beilegung auszureichen ist, so kann das Mädchen geschickt werden. Ich denke aber, das ungeliebteste Fräulein wird ihren Beschluß noch ändern.“  
„Rein!“ erklärte Margot fest von der Tür her, die sie jetzt fast geräuschlos hinter sich schloß.  
„So ein Eigensinn!“ grollte der Vater.  
„Daß Du dem Kinde jede Freude verderben mußt!“ warf die Mutter hin.  
„Du hättest dieses Kind nur etwas weniger empfindsam erziehen sollen! Von Anderen läßt sie sich schließlich alles gefallen, der eigene Vater aber darf nur den Mund aufstun, und die kleine Gans fühlt sich verletzt! Das sind ja reizende Verhältnisse hier!“  
Es war ihm zur Kunde geworden, all die Fehler, an denen sein halbtotes, unglücklicher Charakter krankte, den Seinigen, und besonders den Kindern, die ihm ja nichts entgegenzusetzen hatten, anzubilden und auszubilden.  
Dank hatte seine Bücher mit einem Riemen zusammengeknallt und mit kurzem Geuß das Zimmer verlassen, um seinen Schulweg anzutreten.  
„Ein Wunder wäre es nicht, wenn die Margot noch gerade dahinkäme, wo du seit langem bist.“ fuhr die Mutter gereizt fort, „wenn man jemandem in einemfort sagt: „Die Menschen laßen über Dich!“

„dann glaubt er es schließlich auch, und wer sein Verhängnis von dem Dahn umfassen ist, daß man ihn verspottet, der wird ein Opfer seiner Ideen, denn eines Tages laden die Menschen wirklich über ihn!“

Nach diesen Worten schloß sie mit ihrem schiedenden Gang hinaus. Wie zuvor hatte sie eine so direkte Andeutung auf seine Schwächen gemacht. Wohl habere und zerkerte sie mit ihm. Ein Stwas in ihr, es mochte doch wohl ein großes Mitleid, ein Rest jener rührenden, schwärmerischen Liebe sein, die sie einst für ihn gehabt, hatte sie nach immer davon zurückgehalten, diesen wunderten Punkt im Charakter ihres Gatten zu berühren. Sie sah es ja, wie schwer er darunter litt, wie er dagegen ankämpfte, ohne sich je der dunklen, grauamen Macht in ihm vollständig erwehren zu können.

Das war ja, als umspanne eine unsichtbare Gewalt seine Seele mit eisernen Klammern, sobald sich nur ein fremdes Auge auf ihn richtete. Oft hatte die Gattin erzwungen, ob es nicht besser, rasamer sei, den Feind einmal beim Schopfe zu fassen, das leicht offen und rückhaltlos mit Franke über diese phänomenalen Vorgänge in seinem Wesen zu sprechen. Aber schon bei Andeutungen geriet Franke außer sich. Es war gar nicht daran zu denken, daß er diese Schwächen unumwunden zugab, trotzdem dieses dieleisch der Anfang und das radikalste Mittel zu einer Besserung gewesen wäre.

Aus solchem Schamgefühl schleppte er weiter an seinem Befängnis, bürdete es seiner Familie mit auf und beidüserte damit besonders Margots Jugend in einer unverzeihlichen und unglücklichen Weise.

Das junge Mädchen kniete mit tränenüberströmtem Gesicht vor ihrem Bette.  
So lange sie zurückzudenken vermochte, sog dieses Gift an ihr. Es hatte ihr die rofigen Farben der Jugend von den Wangen getrieben und den echten, ursprünglichen Frohsinn aus ihrem Herzen verbannt.

Schon in der Schule hatte der Vater ihre kindliche Harmlosigkeit getrübt.  
„Ja, Du, Du bist immer das Gündchen, das Mitten nur die Döringschen Mädels sein sollen! — Was, die Kinder haben Dich

umarmt? Die bin nur alle so freundlich, hinterher laden sie Dich einfach aus! — So, Du bist heraufgekommen? Nun, du hat Euer Fräulein wohl nicht gehabt, ich werde ihr einmal die Leuten lesen!“

Wie oft hatte sie als kleines Mädchen mit bangem Herzklopfen diesen nur zum kleinen Teil verstandenen, absurden Auslassungen gelauscht, wie oft grübelnd im Schilfhaue gestanden, ohne daß es ihr je gelungen wäre, dem, was ihr „lieber Papa“ gesagt oder angedeutet hatte, auf den Grund zu kommen.

Die Schlichtheit ihres Wesens behütete sie vor größeren Anstößen, aber aus dem einst so dralligen, rofigen Baby war doch ein empfindendes, blaßes Mädchen geworden, das den Eindruck einer krankenden Knospe bot.

Nach der Konfirmation war es dann in einer anderen Tonart weitergegangen!  
„Ach, Du willst tanzen lernen? Möchte nur wissen, wogul Dich wird ja doch niemand einladen!“

Und als dann das Gegenteil der Fall ward, und man sich sehr um die reizende und in Wirklichkeit sehr beliebte Margot bemühte, da hieß es wieder:  
„Das hast Du den Dörings zu danken, sie fühlen sich mit verpflichtet und glauben, auf diese Weise mit ihre Verschuld abtragen zu können! Aber die sollen sich freuen! Eines Tages mache ich ihnen den Standpunkt klar! Mein Geld will ich wieder haben! Die ganze Schöntuerer ist mir keinen Pfifferling wert!“

Es war erstaunlich, mit welcher Konsequenz und Raffiniertheit Franke den Worten und Handlungen anderer Personen Motive ansudachten wußte, die den Leuten ganz fern lagen.  
Da er selbst niemals harmlos war, sich nicht urspränglich gab, sondern immer erst sondierte, mit schamem Blick zu erschaffen suchte, so man ihn auch nicht verachtete, so war es ihm unmöglich, an Unrichtigkeit und fröhquellende Herzlichkeit zu glauben.  
Und stets fand er das Tim und Lassen anderer bewundernswert, während er selbst sich klein und unbedeutend erwies!







Buntes Feuilleton.

Die Köchin des Kardinals. Während des Konklaves erlangte die Köchin des Primas von Ungarn, des Kardinals Wolary, eine gewisse Bekanntheit...

Die erste elektrische Zeitschrift des Orients, nennt sich ein neubegründetes Journal, das unter dem Namen 'Das elektrische Museum' in englischer Sprache in Colombo...

Die Wiederauffindung einer Platte. Eine ganze Platte von neun Fußlangen, die bei der salabrischen Mühle im Jahre 1675 zu Grunde gegangen ist, die historische Platte des Admirals Montecchia...

Neue Funde auf dem Forum. Im Untergrund des Forums sind in den letzten Tagen vom Archäologen Voni und seinen Assistenten neue Entdeckungen gemacht worden...

MÜNCHENER ASPHALTWERK KOPP & CIE.

TELEPHON 702 INDUSTRIESTRASSE No. 3 MANNHEIM INDUSTRIESTRASSE No. 3 TELEPHON 702

AUSFÜHRUNG VON GUSSASPHALT-ARBEITEN JEDER ART SOWIE CEMENT-ARBEITEN.

Zwangversteigerung. Donnerstag, 13. August 1903, nachmittags 2 Uhr...

Junge Gänse Enten Hahnen Tauben Poularden und Suppenhühner empfiehlt Jakob Durler...

Apollo-Theater. Mittwoch, 12. August 1903, abends 8 1/2 Uhr. 'Kapellenberg'...

Manche Dr. Symann's Höhere Privat-Handels-Schule für Damen und Herren...

Handels-Curse von Vinc. Stock Mannheim, P 1, 3

Versteigerung. T G, I, T G, I. Donnerstag, den 13. d. M., nachmittags 2 Uhr...

Gerren- und Damen-Salon (separat) 10221. Reprochsen für Damen mit den modernsten Leuchtapparaten...

Grosses Militär-Concert von der Kapelle des I. Grossherzoglich-hess. Infanterie-(Leibgarde)Regiments No. 115...

Zur Erinnerung an das 50jähr. Bestehen dieser Stadt! Radrennbahn Ludwigshafen a. Rh., Oggersheimerlandstrasse...

Grosser Jubiläumspreis. Pilgerkonkurrenz in Verläufen und Endläufen. Preise: 1000, 300, 150 Mk.

Garant. vollkommenes Ausbild. Zahlreiche ehrenwerte Anerkennungsbescheine...

Rosengarten MANNHEIM. Donnerstag 13. August, Freitag 14. August, Samstag 15. Aug., jeweils abends 8-11 Uhr Garten-Konzert...

II. Teil: Richard Wagner. Vorspiel zum Bühnenweibe Festspiel 'Parsifal'...

Interessante Dauer-Rennen über 3, 5 u. 20 Kilometer, mit Motorschrittmachern gefahren von Spezialisten für Halbmarathon-Rennen...

Amerik. -Kisten Post -Kisten Wäsche -Kisten Weinflasch.-Kisten Schieber -Kisten...

Stadtpark. Heute Mittwoch, 12. August von 4-6 Uhr Bei günstiger Witterung Nachmittags-Concert der Grenadier-Kapelle...

CASINO Samstag, den 15. August 1903, Abends 7 1/2 Uhr: Familien-Abend in Rezarau, 'Bad Hof' (Felsenbäder)...

3 Grosse Motor-Rennen 3 über kurze und lange Strecken. Während der Rennen: Grosses Konzert...

Bestes Erfrischungs-Getränk ist Pomril. Parliender Apfelsaft...

Codes-Anzeige. Erwerben und Bekannten die traurige Mitteilung, daß mein lieber Vater, Schwigerpater, Großpater und Onkel gestorben ist...

Tanz-Institut J. Schröder Saalbau. Den geehrten Damen und Herren zur gef. Kenntnisnahme, das meine Winter-Kurse Anfangs September in obigem Saale beginnen...

Kohlen. Alle Sorten Ruhrkohlen. Besteht zu billigsten Tagespreisen. Jeann Hoefler, Holzstrasse 1.

Pomril. Bestes Erfrischungs-Getränk ist Pomril. Parliender Apfelsaft...



**D 4, 14** (Gartenplatz) 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**D 5, 3** (In der Nähe des Hofes) in der schönsten Lage. Die Wohnung eignet sich vorzüglich für Bureau oder als kleine Familienwohnung.  
 1. Etage, direkter separater Aufgang, besonders für Rechtsanwält od. Arzt geeignet, billig zu vermieten.  
 Näh. Chocoladengeschäft daselbst.  
**G 3, 20** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1525  
**G 6, 9** 1 Zim. u. Küche u. Bad. 1200  
**G 6, 21** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**H 1, 16** (In der Nähe des Hofes) 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**H 7, 13** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**H 7, 18** 1 Zim. u. Küche u. Bad. 1525  
**H 8, 32** (Gartenplatz) 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**K 1, 15** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**K 1, 17** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**K 2, 18** 1 Zim. u. Küche u. Bad. 1525  
**K 2, 19** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**K 2, 21, 3** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**K 2, 24** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**L 2, 6** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**L 4, 3** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**L 13, 8** (Batterie) 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**L 14, 7** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**L 15, 10** (In der Nähe des Hofes) 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**L 15, 15** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**M 2, 8** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**M 2, 12** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**M 2, 13** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**M 4, 11** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**N 2, 8** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**O 2, 2** (Gartenplatz) 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**O 6, 3** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**O 7, 17** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**O 7, 21** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**P 2, 45** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**P 4, 13** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925

**Bureau-Räumlichkeiten**  
 3 große, helle Zimmer mit Balkon in denkbar bester Lage  
**Q 1, 3, Breitestraße**  
 1. Etage, direkter separater Aufgang, besonders für Rechtsanwält od. Arzt geeignet, billig zu vermieten.  
 Näh. Chocoladengeschäft daselbst.  
**P 4, 2** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**P 6, 4** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Q 1, 4** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Q 7, 9** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**P 7, 15** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Q 7, 25** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**R 3, 2** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**R 6, 1** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**R 8, 1** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**S 1, 17** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**S 2, 15** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**S 4, 23** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**S 6, 26** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**S 8, 26** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**S 6, 30** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 1, 15** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 3, 7** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 3, 24** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 1** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 8** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 17** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 3, 13** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 5, 14** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 5, 3** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 5, 16** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 19** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 28** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Ungartenstr. 27** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Ungartenstr. 35** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Bismarckplatz 5** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Bismarckplatz 11** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Charlottenstr. 2** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Chokoladengeschäft** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925

**Rupprechtstr. 5** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 6** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 10** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Riedfeldstraße 14** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 8** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 15** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 16** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 18** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 20** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 22** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 24** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 26** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 28** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 30** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 32** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 34** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 36** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 38** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 40** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 42** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 44** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 46** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 48** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 50** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 52** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 54** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 56** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 58** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 60** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 62** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 64** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 66** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 68** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 70** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 72** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 74** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 76** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 78** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 80** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 82** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 84** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 86** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 88** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 90** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 92** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 94** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 96** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 98** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Rupprechtstr. 100** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925

**Sozialapparate**  
 Milchzucker, Milchflaschen  
 Sauger u. Schwämme  
 Kindersäben, Kindermilch  
 billigst  
 M. Kropp Nachf., Drogerie, N 2, 7, Kunststraße  
**Elegante Einrichtung**  
 Wohnzimmer, Salon, Speisezimmer,  
 1/2 Jahr gebraucht, wegen Abreise billig zu verkaufen.  
 Näheres in der Erziehung. 1885

**O 4, 16, Rupprechtstr.** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**P 2, 2** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**P 2, 45, 1 Treppe** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**P 4, 12** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**P 5, 1** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Q 1, 1** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Q 1, 15** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Q 5, 19** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Q 6, 10a** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**Q 7, 5** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**R 1, 16** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**R 3, 5** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**R 3, 6, 2. Etage** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**R 4, 3** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**R 7, 9** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**R 7, 39** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**S 1, 2, II. Et.** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**S 2, 1** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**S 2, 1** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**S 2, 5** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**S 4, 18** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**S 6, 2** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**S 8, 19** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**T 2, 13** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**T 5, 1, 1. Et.** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**T 5, 1, 2. Et.** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**T 6, 34** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 2, 3** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 3, 22** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 3, 32** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 4, 8** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 4, 17** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 4, 19** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 19** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 27** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 29** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 32** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 33** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 34** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 35** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 36** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 37** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 38** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 39** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 40** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 41** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 42** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 43** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 44** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 45** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 46** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 47** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 48** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 49** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 50** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 51** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 52** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 53** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 54** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 55** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 56** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 57** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 58** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 59** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925  
**U 6, 60** 2 Zim. u. Küche u. Bad. 1925

**Bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit**  
 Bückings Ges. gesch.  
 Island, Moos-Bonbons  
 Packung 1/2 Pf.  
 Nur allein zu haben bei  
 Chocoladefabrik C. Ungelenk,  
 Q 1, 2, Reichstraße.  
 Filialen: O 6, 3, K 1, 5  
 (Bernhardstraße) 1491

**Geflügel**  
 Gratis von W. 4. an  
 Suspendierender W. 1. 40 an  
 Junge Hühner von W. 1. 40 an  
 Enten, Tauben von 50 Pf. an

**A. Doisy, II 5, 19.**

**Für kleine Inserate**  
 von auswärts bitten wir uns die Gebühren gleich bei der Bestellung mit einzufügen, um Verzögerung in der Aufnahme durch die Korrespondenz zu vermeiden. Da Beträge bis 5 Mark für 10 Hf. mittels Postaufweisung erbracht werden können, so bitten wir, der Sicherheit wegen bei der Postaufweisung die Beträge genau anzugeben. Sollte keine Postaufweisung gemacht werden, so bitten wir, den Betrag für die Druckerei in 25 Hf. durch Offerten zu gewährleisten wird. Ist das Porto hierfür mit beizufügen.

**Expedition des „General-Anzeiger“ der Stadt Mannheim und Umgebung (Mannheimer Journal)**

**Zu vermieten:**  
 Mehrere größere u. kleinere Wohnungen  
 Bureau u. Werkstätt.  
 Georg Böttlein,  
 Gärtenstraße 4



**Strengste Verschwiegenheit!**  
**Reelle Gelegenheiten!!!**  
 Ein großes **Möbel- und Ausstattungsgeschäft**  
 liefert an zahlungsfähige Beamte und Bräutigame **Möbel, Betten** etc. jeglicher Art, bei monatlicher oder vierteljährlicher Ratezahlung.  
**Kein Aufschlag tritt in Folge der Bedingungen ein.**  
 Offerten erbitte unter Nr. 9010 an die Expedition dieses Blattes und werden solche baldmöglichst unter Vorlegung von Rathern und Rechnungen erwidert.  
**Bartpflege**  
 ist das Beste für schöne Herren. Gibt halber gutes Rasen, macht weich ohne zu verletzen.  
 a. Glas Nr. 1. 7088  
**Medicinal-Drog. z. roten Kreuz**  
 gegründet 1888  
**Th. von Göttsch, N 4, 12.**  
**Gelee-Köpfe** p. Th. 8 Pf. 1200  
 15. Cauerstr. 40.

**Herzschuhwaren.**

Farbige Artikel aus vorletzter Saison (ohne jeden Fehler)

**mit 20% Nachlass**

empfiehlt neben den täglichen Neuheiten

**Georg Hartmann**

Planken. am Fruchtmarkt.

**Scharf & Hank**  
**Flügel**  
 Fabrikate allerersten Ranges!  
 Mässige Preise!  
 Grosse Auswahl!  
 Lager: C 4, 4.  
 Fabrik: Langerötterweg.  
 Unerreichte Güte  
**Gühneraugen - Einlieferung**  
 Günstige ohne Nachschub über alle Länder und über alle Welt. Besondere Vorzüge bei Gühneraugen, welche durch die Verwendung von gewaschenen, Kälberhäuten auf Wunsch des Kunden.  
 August Janning, Gühneraugen-Operateur, Zeelebringerstraße 22.

**Handelslehreanstalt**  
**Institut Büchler**  
 Mannheim, D 6, 4.  
 Halb- und Vierteljahrskurse. Prima Referenzen.  
 Herren- und Damenkurse separat. 1902  
 Prospekte kostenlos.

**Cramer & Volke Nachf., M 1, 1**  
**Damen-Confection.**  
 Vom 29. Juni bis 21. August auf sämtliche **Sommer-Confection** ausserordentl. Preisermässigung.  
**30 Costüme, extra billig. Blousen von M. 5 an.**

**Neu!** **IRINE** **Neu!**  
 D. R. Patent. Anwendung leicht. **die Krone aller** Erfolg überraschend.  
**Parkett- u. Linoleum- u. Wachs-Polituren.**  
 Abwaschbar, nicht abblätternd, nicht ausbleichend, nicht abtrocknend, nicht zerkratzen, nicht zerkratzen, nicht zerkratzen.  
**Gärtige Thüren** mit 100er und Befestigung in allen Größen.  
 Anfertigung aller Art Schreinerarbeiten zu den billigsten Preisen.  
 Lieferant von Rolläden und Jalousien.  
**Julius Körber**  
 L 4, 5. MANNHEIM. L 4, 5.

Ans Telefonnetz angeschlossen  
**Rufnummer: 1086.**  
**Dr. Steiner, P 3, 13.**  
 Spezialarzt f. Haut- u. Kernerleiden.

**Jean Krieg**  
 Juwelier, Gold- und Silberarbeiter  
 Heidelbergerstrasse.  
**Gold- u. Silberwaren.**  
 Allende- (solche versilberte) Waren.  
 Grosse Auswahl. - Billigste Preise.  
**Eigene Werkstätte** für Restauration, Umbauung u. Reparatur.  
**Optische Artikel**  
 Brillen u. Zwickel jeder Art.  
 Opern- u. Reiso-Gläser. 1900

**Neu! D.R.P. Nr. 109419 Neu!**  
**ELEKTRISCHER GASFERNZÜNDER „RAPID“**  
 D.R.G.M. Nr. 76602. ELEKTRISCHER D.R.G.M. Nr. 81291.  
 Die neueste Errungenschaft auf dem Gebiete der Gasheizung. Doppelte Haltbarkeit der Glühkörper, grösste Gasersparnis, kein Öffnen und Schliessen der Gasleitung mehr, keine Explosion und keine Gasvergiftung mehr. Bietet bei Ausfall der Reparatur gleiche Bequemlichkeit wie beim elektrischen Licht, da die Flamme von der Wand oder an beliebiger Stelle durch einen leisen Fingerdruck entzündet oder gelöscht werden können, was jedes Kind besorgen kann.  
 Bezüglich der vielen Vorteile, sowie grossen Ersparnis, welche diese neuen Fernzündung bietet, sollte dieselbe in keinem Geschäfts- oder Privathause fehlen.  
 Besuche u. Kostenanschläge gratis.  
**Peter Bucher, N 4, 18.**

**Detectiv Internationales Institut „Schroth“**  
 Ludwigshafen a. Rh., Maxstr. 53.  
 Telefon No. 931. - Von Mitte October ab No. 661.  
 brüchert ganz höchste Auskünfte, unaufrichtige Beobachtungen und Ermittlungen, sowie Beweise in allen Kriminal- und Criminal-Verfahren. - Gebühren von 9-12 Uhr vormittags und 3-7 Uhr nachm. - Sonntags von 11-1 Uhr. 1424b

**Gashustres!**  
 Nur prima Fabrikate, garantiert Messing, Bronce, etc. etc.  
 Zwampfen von 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100.  
 Rob. Merkwitzka, Installateur, O 7, 24.

**Linoleum Ausverkauf**  
 wegen Aufgabe des Artikels mit ganz bedeutendem Rabatt.  
**Buntglasimitation** (sog. Fensterpapier) wegen Aufgabe des Artikels zur Hälfte des bisherigen Preises.  
**Tapeten** in jedem Genre billigst.  
**Tapeten-Resten** zur Hälfte der Musterkartenpreise.  
**A. Wihler,**  
 vorm. C. E. Ahorn  
**O 3, 4a, 2. St., Planken.**  
 Telefon 676.  
 Nicht im Tapetenring. 1002b

Zu billigsten Tagespreisen alle Sorten  
**Ruhrkohlen**  
 in prima Qualität frei vors Haus.  
**August Reichert.**  
 Contor: Luisenring 27. Fernsprecher: 856.

**Keine Zähne**  
 und Wurzeln sollen nicht ausgezogen werden. Kranke und schmerzende Zähne werden geheilt und mit Gold, Platin, Silber oder Emaille gefüllt. **Reine**  
**Ideal-Kronen D.-R.-P.**  
 Aus der schönsten, schmerzlosesten und haltbarsten Zahnerfabrik aller Zeiten und Väter, von natürlich den Zähnen nicht zu unterscheiden.  
 Künstliche Zahnerfabrik in Goldfassung, Präparat aus Aluminium und Kunstschmelze.  
**Dentist Mosler,**  
 O 4, 89. O 4, 89.  
 Elektrische Einrichtung zum Blomieren, sowie Unterziehen des Mundes.  
 So billig, billig und elegant sind die Vorzüge der weltbekannten **Salzer-Räder**  
**Salzer-Herrenrad Mk. 145** | complet.  
**Salzer-Damenrad Mk. 135** | complet.  
 1 Jahr schriftliche Garantie.  
 Alleinvertrieb für Mannheim u. Umgebung:  
**Jean Rief, Fahrradhandlung, L 2, 9.**

**Vollständige Comptoir-Einrichtungen**  
 deutsch- und amerikanische Systeme, neu und gebraucht, stets vorrätig.  
 Grösste Auswahl. Vortheilhafteste Bezugsquelle am Platze.  
**Möbelhaus Daniel Aberle**  
 Laden O 3, 19. Magazine G 5, 6. Telefon 2316.  
 Kopirpressen etc.

**Näh-, Strick- u. Häkelgarne**  
 sowie sämtliche in's Kurzwarenfach einschlagende Artikel empfehle billigst-Neuheiten in Besatzborden, Knöpfe, billige Valenciennespitzen und Einsätze in grosser Auswahl. 10799  
**Spitzenkragen. Gürtel. Handschuhe.**  
**H. Kahn, Inh.: August Reinach.**  
**G 5, 9.**

**Die Damen-**  
 Garderobe-Zuschneiden u. Anfertigung lernen mit leicht u. gründlich nach bewährtem System, ohne Vorbildung in der  
**Zuschneide-Akademie Weidner-Nitzsche, N 4, 24.**  
 Zahl reiche Anerkennungs schreiben in 19 Glanz- u. Empfehlung von den höchsten Kreisen, sowie von hohen Herren u. gen. Einladungen.  
 Eintritt in die Kurse jederzeit.  
 Vers. mit moderner nutzstehender Koch- und Tischgeschäfte.  
**Franz Kühner & Co. G 4, 9**  
 Kohlen, Koaks- und Holzhandlung.  
 Telefon 1146.  
 Bestellungen werden auch M 7, 22, 3. Stock entgegen genommen. 1449f

**Adam Ammann**  
 H 1, 16 Marktplatz H 1, 16.  
 Billigste Bezugsquelle für **Herrenbekleidung**  
 fertigt und nach Mass.  
 Herren-Anzüge nach Maass von 45 Mk. an.

**Dr. med. Lahmann's**  
**Nährsals-Hafer-Kakao.**  
 Beste, bekömmlichste Frühstück - Besonders für Kinder!  
 Alleinige Fabrikanten Hewel & Veithen in Köln, Kaiserl. Königl. Hoflieferanten.  
**Meth-Verträge**  
 stets vorrätig: Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, G. M. H. H. E. G. 2. E. G. 2.

**Abbruch P 1, 8.**  
 Sie gel. Zinkfäden und Rohre, Türen, Fenster, Haustüre und großes Haustor, Glas- u. Eisen- und Porzellanscheren, eiserne Fensterläden, Eisenfenster, Parquetböden u. s. w. alles gut erhalten, billigst abzugeben.  
 Näheres bei Baustelle oder Baubüro T 6, 17.  
 Telefon 881. 14714

**Frachtbriefe**  
 Dr. H. Haas'sche Druckerei, G. M. H. H. E. G. 2.